

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 93.

Dresden, am 26. Juli

1858.

Vierundneunzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 14. Juli 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Vortrag und Genehmigung einer ständischen Schrift, die Petition der erzgebirgischen Kreisstände zc. betr. — Interpellation des Abg. Koelz, die Aufhebung des von der Stadt Leipzig behufs der Tilgung ihrer Kriegsschulden bezogenen Wechselstempels betr. und Beantwortung derselben durch den Staatsminister v. Beust. — Schluß der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Einnahmehudget auf die Jahre 1858/60. Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 23 a — 26 b. — Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Entwurf einer Notariatsordnung für das Königreich Sachsen. Besondere Berathung über §§. 5, 6 a — c, 7, 11, 16, 18, 27, 35, 87 und 93.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 40 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. v. Zschinsky, v. Beust und Behr, der Herren königlichen Commissare Dr. Marschner, Freiherr v. Weissenbach und Spelt, sowie in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern. Da gegen das vom Herrn Secretär Sachse über die letzte Sitzung aufgenommene und verlesene Protokoll auf gestellte Präsidialfrage keine Bemerkung gemacht wird, wird dasselbe als genehmigt angesehen und von den Abgg. Pfreyschner und Wunderlich mitvollzogen.

Präsident Dr. Haase: Ich ersuche den Herrn Secretär, uns die Eingänge zur Registrande vorzutragen.

(Nr. 687.) Protokoll extract vom 19. d. M., die Berathung des adoptirten Berichts der diesseitigen dritten Deputation über die Petition des Gemeinderaths zu Limbach um Abänderung der §§. 7 und 9 des Gesetzes über Erwerb und Verlust des Unterthanenrechts im Königreiche Sachsen betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 688.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts der ersten Deputation, den Gesetzentwurf wegen Errichtung einer Pensionsklasse für die

Witwen und Waisen der Lehrer an evangelischen Schulen betreffend.

Präsident Dr. Haase: Geht an die erste Deputation zurück.

(Nr. 689.) Desgl., enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarvolkschulen betr.

Präsident Dr. Haase: Geht ebenfalls an die erste Deputation zurück.

(Nr. 690.) Desgl. über Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, den mittelst königlichen Decrets, vom 26. April d. J., vorgelegten Gesetzentwurf über eine authentische Interpretation des Art. 284 des Strafgesetzbuchs betr.

Präsident Dr. Haase: Die ständische Schrift wird nach erfolgter Genehmigung beider Kammern abgehen.

(Nr. 691.) Desgl., nach welchem die auf die Petition der erzgebirgischen Kreisstände, Kreisclassenansprüche an den Fiscus s. w. d. a. betr., zu erlassende ständische Schrift vorgetragen und genehmigt worden.

Präsident Dr. Haase: Wird vorgetragen werden.

(Nr. 692.) Dankesagungsschreiben des Stadtraths zu Reichenbach wegen Verwilligung einer Beihilfe aus Staatsmitteln für die hiesige Realschule.

Präsident Dr. Haase: Das Dankesagungsschreiben, meine Herren, liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus und wird alsdann zu den Acten genommen werden.

Ich habe bei Ihnen für heute zu entschuldigen den Abg. Dehmichen-Kiebitz wegen Unwohlseins und den Abg. v. Raisky wegen dringender Geschäfte.

Ferner habe ich anzuzeigen, daß der königliche Commissar, Vorstand für das Veterinärwesen, der Kammer 10 Exemplare des diesjährigen Programms der Thierarzneischule zur Einsichtnahme und Vertheilung an diejenigen Mitglieder, die sich dafür besonders interessieren, überreicht und damit die Anzeige verbunden hat, daß den 15. dieses Monats Vormittags 10 Uhr der öffentliche Abgangsactus im Locale dieser Anstalt stattfinden werde. Die Exemplare stehen denjenigen Herren, die sich dafür interessieren, nach Schluß der Sitzung zu Gebote. Es liegt eine ständische